

## **Unterstützungsangebot Deutsch-Förder**

Für einige ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 7 existiert ein Deutsch-Förder-Angebot im Rahmen der Nachmittagsangebote. Ab Beginn des zweiten Halbjahres im Jahrgang 5 bis zum Ende der 7. Klasse wird einmal wöchentlich in der 7. Stunde in kleinen Gruppen von sechs Schülerinnen und Schülern geübt. Dieses Angebot richtet sich nicht an Schülerinnen und Schüler mit Legasthenie, hier muss professionelle Hilfe erfolgen. Der Deutsch-Förderkurs soll bei einer ausgeprägten Rechtschreib-Schwäche helfen.

Im Rahmen des Kurses stützen wir uns dabei auf das Übungsbuch von Frau Uta Livonius. Dieses Werk wird für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses von der Schule zum Verkauf gestellt. Hier (<https://lrscoaching.de/>) finden Sie Informationen dazu, unter dem Link Bücher ist nicht nur das Übungsbuch (<https://lrscoaching.de/buecher/intelligente-lrs-schueler-lernprogramm/>) zu finden, ebenso ein Ratgeber für Eltern (<https://lrscoaching.de/buecher/intelligente-lrs-schueler-ratgeber-fuer-eltern/>)

Welche Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden, wird im Verlaufe des ersten Halbjahres in Klasse 5 entschieden. Die Klassenteamkonferenzen entscheiden das im November, im Rahmen des Deutschunterrichtes wird dazu im Vorfeld auch ein unbenoteter Test absolviert. Zwei bis maximal drei Schülerinnen oder Schüler pro Klasse können dann an dem Angebot teilnehmen.

Bis etwa Mitte Januar werden die Erziehungsberechtigten der ausgewählten Kinder informiert. Sofern diese einer Teilnahme am Kurs nicht zustimmen, werden Nachrücker informiert.

Die Teilnahme ist verbindlich.

Immer wieder stehen wir vor der Situation, dass nicht alle Teilnahmewünsche erfüllt werden können. Das Übungsbuch ist so aufgebaut, dass man auch in häuslicher Arbeit mit dem Kind lernen kann. Natürlich macht es in der Gruppe mehr Spaß, zumal auch kleine Spiele die Förderstunden auflockern. Aber das wäre eine Alternative. Wie das Konzept funktioniert und auch weitere

Fragen beantwortet gern Herr Lorenz unter seiner Dienstmail am Luhe-Gymnasium.